

Pressemitteilung

Hamburg Commercial Bank stellt Anschlussfinanzierung für ehemaligen „Hessischen Hof“ für Peaksid Capital

HAMBURG/FRANKFURT – Die Hamburg Commercial Bank AG (HCOB) stellt dem Investmentmanager Peaksid Capital Advisors AG (Peaksid) eine Anschluss- und Investitionsfinanzierung im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich für das ehemalige „Grand Hotel Hessischer Hof“ in Frankfurt am Main zur Verfügung. Den Ankauf des Hotels hatte die HCOB im Dezember 2022 finanziert. Die Baumaßnahmen zur Modernisierung des Gebäudes laufen bereits seit einigen Monaten.

Peaksid führt eine umfassende Revitalisierung und Umgestaltung des Hotelgebäudes durch, wobei der Rückbau bereits nahezu abgeschlossen ist. Ein zentrales Ziel des Umbaus ist die deutliche Verbesserung der Energieeffizienz. Die Wiedereröffnung des Fünf-Sterne-Hauses unter der Marke „Taj Hotel“ ist für Ende 2025 vorgesehen. Den Gästen stehen dann 130 Zimmer und Suiten, Veranstaltungsräume, ein Restaurant, eine Bar, mehrere Terrassen, ein Wintergarten, ein Spa- und Fitnessbereich und eine Tiefgarage zur Verfügung.

„Wir haben Peaksid Capital bereits Mittel für den Erwerb des Traditionshauses zur Verfügung gestellt und freuen uns nun, die erfolgreiche Geschäftsbeziehung mit dieser Finanzierung weiter auszubauen“, sagt Peter Axmann, Leiter Immobilienkunden bei der Hamburg Commercial Bank. „Die Lage des Hotels im Herzen Frankfurts sowie der hocherfahrene internationale Betreiber sind für ein solches Haus ideal.“

„Aufgrund der bewährten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Experten der Hamburg Commercial Bank haben wir uns erneut für sie als Finanzierungspartner entschieden“, sagt Simon Lutz, Partner bei Peaksid. „Wir haben große Pläne für das Hotel und freuen uns über die langfristige Kooperation mit der IHCL-Gruppe, einem der größten und erfolgreichsten Hotelunternehmen weltweit. Wir modernisieren das Taj Hotel in Frankfurt auf neuestem technischem und qualitativ höchstem Niveau, ohne dass das Gebäude seinen historischen Charme verliert.“

Informationen zum Hotel: Das 1952 erbaute ehemalige Luxushotel „Hessischer Hof“ im Frankfurter Westend wurde im Jahr 2022 von Peaksid erworben und übergangsweise als exklusive Pop-Up-Location für Events genutzt. Im September vergangenen Jahres wurde ein langjähriger Pachtvertrag mit dem zur indischen Tata-Gruppe gehörenden Hotelunternehmen Indian Hotels Company Limited (IHCL) unterzeichnet. IHCL wurde 1899 gegründet, betreibt 340 Hotels im gehobenen Segment auf vier Kontinenten und beschäftigt weltweit rund 34.000 Mitarbeitende.

HAMBURG COMMERCIAL BANK AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg, Telefon 040 3333-0, Fax 040 3333-34001 [hcob-bank.com](https://www.hcob-bank.com)

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 87366 **BIC:** HSHNDE33

Steuer Nr.: 27/143/01600 **USt.ID.:** DE 813 725 193

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Chad Leat

Vorstand: Luc Popelier (Vorstandsvorsitzender), Ulrik Lackschewitz (stv. Vorsitzender), Christopher Brody, Marc Ziegner

Kontakt

Katrin Steinbacher
Leiterin Presse
Telefon 040 3333-11130
katrin.steinbacher@hcob-bank.com
[hcob-bank.com](https://www.hcob-bank.com)

[hcob-bank.com](https://www.hcob-bank.com)

Über die Hamburg Commercial Bank

Die Hamburg Commercial Bank AG (HCOB) ist eine private Geschäftsbank mit Sitz in Hamburg, die individuelle Finanzierungs­lösungen für deutsche und internationale Unternehmen bereitstellt. Die HCOB ist stark in der strukturierten Immobilien- und Projektfinanzierung positioniert und ein zuverlässiger Finanzierungspartner für die globale Schifffahrts- und Luftfahrtindustrie. Effiziente und sichere Zahlungsverkehrs-Services sowie innovative Produkte für den Außenhandel ergänzen das Angebot. Die Bank orientiert sich an etablierten ESG-Kriterien und ist an mehreren Standorten in Deutschland sowie in Amsterdam, London, Luxemburg und Piräus aktiv. Weitere Informationen unter www.hcob-bank.com.

Über Peakside

Peakside Capital Advisors AG ist ein europäischer Investment Manager und managt derzeit ein Immobilienvermögen von über 1,4 Milliarden Euro für institutionelle Anleger. Peakside verfolgt, abhängig von den Bedürfnissen der Anleger, differenzierte Investitionsstrategien von Core bis Value-Add/ Opportunistic für Gewerbe- und Wohnimmobilien und hat insgesamt Immobilien im Wert von über 4,1 Milliarden Euro für seine Anleger erworben. Das Investitionsspektrum umfasst dabei Anlagen in Projektentwicklungen und Bestandsgebäude, in Einzelimmobilien, Portfolios sowie ganze Immobilienunternehmen. Das Unternehmen beschäftigt über 30 Mitarbeiter an den Standorten Frankfurt, Zug, Warschau, Prag und Luxemburg.

www.peakside.com